

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 14.11.2017

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 18:04 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Michael Stötzer

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	8	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE	sonstige Gründe
Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	dienstlich
Herr Kay Kaden	sachkundige Einwohner	privat
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion	sonstige Gründe
Herr Klaus Möstl	sachkundiger Einwohner	privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	16:47 Uhr; dienstlich; TOP 5
Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	16:40 Uhr; dienstlich; TOP 4

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE	i. V. für Herrn Berger
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	i. V. für Herrn Kallscheidt; bis 17:55 Uhr; TOP 7.3

sachkundige Einwohner

Herr Reiner Amme
Herr Sören Gruner
Herr Bernd Weber

Gäste

Frau Bettina Krah	Planungsbüro Uta Schneider	zu TOP 6.2
Herr Alexander Krause	REWE	zu TOP 7.2
Herr Ralf Schulze	C ³ Chemnitzer Veranstaltungszentren	zu TOP 4

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61	
Herr Peter Börner	Amtsleiter Amt 67	
Herr Gerhard Fürbaß	Sachgebietsleiter SG 17.14	zu TOP 5
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66	
Frau Carina Kühnel	Abteilungsleiterin Abt. 36.1	
Herr Gerrit Schirrmeister	Sachbearbeiter Abt. 61.5	zu TOP 6.1
Frau Gabriele Schulze	Referentin Dezernat 6	
Frau Ulrike Stanko-Schreyer	Sachbearbeiterin Abt. 61.5	zu TOP 6.2
Herr Ingo Ulbricht	Abteilungsleiter Abt. 14.3	
Herr Andreas Zimmer	Abteilungsleiter Abt. 17.3	

Schriftführer

Herr Marcus Hädicke	Sachbearbeiter Abt. 15.4
---------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 26.09.2017 und 17.10.2017
-

Gegen die Niederschriften sind keine Einwendungen eingegangen. Sie sind somit genehmigt.

- 4 Auswertung der Veranstaltung "Parksommer"
-

Dr. Schulze (Geschäftsführer C³) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Einblick in die Veranstaltung „Parksommer“ 2017. Er führt aus, dass innerhalb der sechs Wochen circa 13.800 Gäste den Stadthallenpark besucht haben. In der Presse sowie von den Besuchern gab es für die Veranstaltung positive Resonanz. Der „Parksommer“ werde im kommenden Jahr in der Zeit vom 28.06.2018 bis 29.07.2018 fortgesetzt. Es sei der Plan, das bestehende Programm um Kinderveranstaltungen am Nachmittag zu erweitern. Darüber hinaus habe man sich das Ziel gesetzt, noch mehr Besucher anzulocken. Er gibt an, dass man bereits in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht hat, dass das Aufstellen von Pissoirs eine Investition wert wäre.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) regt an, die Beleuchtungssituation am Stadthallenpark zu überdenken und die Außenflächen für weitere Bewirtung bzw. zum Sitzen auszugestalten.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) dankt dem Team der C³ für die Durchführung der Veranstaltung. Er fragt, ob man sich bezüglich einer Lösung zu den Toiletten bereits in der Absprache mit der Verwaltung befindet.

Herr Bürgermeister Stötzer bestätigt die durchweg positive Resonanz der Veranstaltung. Er gibt an, dass die Verwaltung den „Parksommer“ durch infrastrukturelle Maßnahmen unterstützen werde. Man werde die angesprochenen Themen und entsprechende Lösungen im Februar 2018 mit den Ausschussmitgliedern erörtern.

Die PowerPoint-Präsentation wird im Nachgang zur Verfügung gestellt.

- 5 Berichterstattung zur Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes einschließlich Informationen zum Schulbausonderprogramm
-

Eine PowerPoint Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Herr Bürgermeister Stötzer informiert anhand einer PowerPoint Präsentation über den aktuellen Stand zur Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (SächsInvStärkG). Er erläutert den Antragsstatus und Umsetzungsstand der Budgets „Bund“ und „Sachsen“. Er führt aus, dass im Budget „Bund“ zwei Maßnahmen abgeschlossen wurden und sich derzeit sieben Maßnahmen in der Umsetzung befinden. Weiterhin berichtet er über die Herausforderungen in der Umsetzung der Förderprogramme. Vordergründig nennt er hierbei die Entwicklungen im Vergabebereich und die Förderzeiträume. **Herr Bürgermeister Stötzer** gibt Auskunft über die Aussteuerung der Investitionspläne in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL). Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass zwischen Bund und Ländern ein Entwurf zur Sanierung von Schulen erarbeitet wird. Die turnusmäßige Berichterstattung wird im ersten Quartal 2018 fortgesetzt.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet auf die Nachfrage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)**, dass die verpreisten Leistungsverzeichnisse zum Großteil nicht zu beanstanden sind, jedoch komme es hin und wieder zu großen Abweichungen vom üblichen Marktpreis. Er führt außerdem aus, dass die Fördersummen fix seien und es wenn dann nur zu Nivellierungen der finanziellen Mittel zwischen einzelnen Maßnahmen komme.

- 6 Beschlussvorlagen an den Stadtrat
-

- 6.1 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/07 "Lug ins Land" und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/07 "Lug ins Land", Teil A: 1. Bauabschnitt
Vorlage: B-214/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Bürgermeister Stötzer leitet in den Tagesordnungspunkt ein und macht deutlich, dass man sich in dieser Vorlage ausschließlich mit dem 1. Bauabschnitt des Teil A auseinandersetze. Er macht eine kurze Ausführung zur Historie des Bebauungsplans und erläutert die Problematik der Entwässerung.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) gibt an, dass der Prozess seit langer Zeit bekannt ist und er ihn unterstütze. Seiner Ansicht nach suggeriere der Titel, dass ein zweiter Bauabschnitt folgen wird. Er wünscht sich, dass man sich ausschließlich auf den ersten Bauabschnitt mit einer gesicherten Erschließung verständigt und kein weiterer folgen soll. Die Erweiterung von Eigenheimstandorten befürwortet er. Es sollte grundsätzlich darüber nachgedacht werden, ob auch andere Baugebiete reaktiviert werden sollten.

Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE) nimmt im Namen des Ortschaftsrates Wittgensdorf zur Beschlussvorlage Stellung. Diese wurde in der Vorberatung einstimmig befürwortet. Er macht deutlich, dass es der Wille des Ortschaftsrates sei, in diesem Gebiet eine geordnete Bebauung herzustellen und das Baugebiet weiter zu erschließen. Die Ortschaft habe in der Vergangenheit große Flächen an Baugebieten gehabt.

Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) merkt an, dass zukünftig die Schließung von „Baulücken“ schneller erfolgen sollte.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) regt an, ein Konzept zu teilbaren Grundstücken und anbaubaren Straßen aufzustellen, um weitere Baugrundstücken ausweisen zu können.

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) äußert sich kritisch zum geplanten Vorlage. In seinen Augen bestünde kein großer Bedarf an Eigenheimstandorten und die vorgeschlagene Erschließung sei nur mit Kompromissen gelöst.

Herr Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) spricht sich dafür aus, den Konflikt zu beenden.

Herr Schirmeister (Sachbearbeiter Abt. 61.52) stellt den Ausschussmitgliedern die mit dem ESC abgestimmte Variante zur Abwasserentsorgung vor.

Herr Amme erklärt, dass sich die Umweltverbände für flächenhafte Regenrückhaltebecken aussprechen.

Herr Bürgermeister Stötzer fasst abschließend zusammen, dass man sich heute nur über den 1. Bauabschnitt unterhalte. Im Moment erarbeite man das Wohnraumbedarfskonzept, woraus sich der Bedarf an Baugebieten ableiten lasse. Das Konzept werde voraussichtlich Anfang 2018 vorgestellt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe a) en-bloc einstimmig zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe c)

- Ordn.-Nr. 1 und 13 (Anlage 1, Seite 14 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- Ordn.-Nr. 32 (Anlage 1, Seite 15 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- Ordn.-Nr. 14, 17, 27 (Anlage 1, Seite 15 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- Ordn.-Nr. 18 (Anlage 1, Seite 17 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- Ordn.-Nr. 12 (Anlage 1, Seite 17 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- Ordn.-Nr. 17, 27, 29, 31 (Anlage 1, Seite 18 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2 und 3 en-bloc (Anlage 1, Seite 19 der Beschlussvorlage) mehrheitlich zu. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

- 6.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/06 "Gewerbegebiet Borna-Mitte/Blankenburgstraße"
Vorlage: B-226/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Bürgermeister Stötzer leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Krah (Planungsbüro Uta Schneider) stellt den Ausschussmitgliedern die Historie des Bebauungsplanes vor und nimmt Bezug zu den Beteiligungen sowie eingebrachten Anregungen.

Herr Bürgermeister Stötzer gibt an, dass die Stellungnahme von Becker Umweltdienste in die Abwägungen aufgenommen wurde.

Auf die Nachfrage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** antwortet **Herr Bürgermeister Stötzer**, dass aus Sicht der Verwaltung eine Konsenslösung gefunden wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass man nicht allen Wünschen entsprechen kann. Der Schutz der umliegenden Wohnbebauung sei gewährleistet.

Frau Krah antwortet auf die Frage von **Herrn Amme (sachkundiger Einwohner)** zur Ordn.-Nr. 30, dass nur ein geringer Anteil an öffentlicher Erschließung geplant sei und es sich bei dem Vorhaben um keine neue Erschließung handelt. Sie geht darauf ein, dass keine großflächige Neuordnung geplant sei und ein Großteil der Flächen in privatem Besitz ist. Durch den Bebauungsplan könne kein Neubestand an Anlagen festgesetzt werden.

Frau Stanko-Schreyer (Sachbearbeiterin 61.52) ergänzt, dass es sich bei dem Bebauungsplan nur um eine grundsätzliche Abstimmung handelt. Detaillierte Regelungen würden zwischen dem Anlieger und dem Versorger geregelt.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) sieht in den Planungen ein gutes Entwicklungspotential.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe a) en-bloc einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe b)

- Ordn.-Nr. 1 (Anlage 1, Seite 13 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 2 (Anlage 1, Seite 14 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 30 (Anlage 1, Seite 14 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 15 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 15 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 3. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 16 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 4. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 17 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 5. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 18 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 6. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 18 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)

- Ordn.-Nr. 37, 7. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 18 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 39 (Anlage 1, Seite 19 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 40 (Anlage 1, Seite 20 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 43 (Anlage 1, Seite 21 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe c)

- Ordn.-Nr. 6 (Anlage 1, Seite 22 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 26, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 22 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 26, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 23 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 26, 3. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 23 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 33 (Anlage 1, Seite 24 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 25 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 25 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 3. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 25 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 4. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 26 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 5. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 26 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 6. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 27 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 7. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 28 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 8. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 29 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 9. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 30 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 10. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 31 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 11. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 32 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 12. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 33 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 13. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 33 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 14. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 35 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 15. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 35 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 16. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 36 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 37, 17. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 37 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)

- Ord.-Nr. 37, 18. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 37 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ord.-Nr. 37, 19. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 37 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ord.-Nr. 37, 20. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 38 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ord.-Nr. 37, 21. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 38 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ord.-Nr. 37, 22. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 39 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ord.-Nr. 40 (Anlage 1, Seite 39 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)
- Ord.-Nr. 41 (Anlage 1, Seite 40 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2, 3 und 4 en-bloc einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen)

7 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 7.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16/07 Kindertageseinrichtung Hohensteiner Straße, Reichenbrand
Vorlage: B-208/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Bürgermeister Stötzer erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) hinterfragt, ob die Außenfläche ausreichend sei. Er fragt außerdem, was unter „mobilen Zäunen“ zu verstehen ist.

Herr Bürgermeister Stötzer versichert, dass die Außenfläche den Anforderungen entspricht. Er erklärt, dass die Zäune an der Böschung aufgestellt werden und im Falle eines Hochwassers entfernt werden können, sodass sich kein Schwemmgut darin verkeilen kann.

Beschluss B-208/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 16/07 Kindertageseinrichtung Hohensteiner Straße, Reichenbrand, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gemäß Anlage 3, sowie die Begründung gemäß Anlage 4 werden in der Fassung vom Juni 2017 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen)**

- 7.2 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 07/03 "REWE-Markt Limbacher Straße/Beyerstraße"
Vorlage: B-225/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) sagt, dass man die gleichen Vorgaben wie bei dem ursprünglichen Markt einhalten sollte. Er fragt, ob die Höhe des Objektes vorgegeben sei und ob der Einkaufsmarkt auf der Waldenburger Straße weiterhin bestehen bleibt.

Herr Butenop gibt an, dass keine Marktschließung bekannt sei. Er führt aus, dass der ursprüngliche Markt nicht verändert werde, sondern nur die gestalterische Integration des Getränkemarktes zu klären sei.

Herr Stadtrat Scherzberg bittet darum, dass der damalige Beschluss zur Gebäudehöhe Bestandteil der aktuellen Planungen wird.

Herr Krause (REWE) kann die Fragen zur Schließung und Gebäudehöhe ausräumen. Er erklärt, dass man sich am Beginn der Planungsphase befindet und es sich ausschließlich um eine Erweiterung des bestehenden Baukörpers handelt.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) macht deutlich, dass generell die städtebaulichen Bedeutungen im Ziele in die Beschlussvorschläge mit einfließen sollten. Ihn stört es, dass die Beschlüsse im Sinne der Investoren gefasst werden.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) warnt vor einer „Überfrachtung“ von Bebauungsplänen. Er sieht in der Vorlage einen guten Kompromiss und bittet darum, die Vorgaben mit dem Investor abzustimmen.

Herr Krause erläutert, dass das Bestandsgebiet Vorgaben treffe. Bei der äußeren Gestaltung des Objektes sei man variabel. Er macht darauf aufmerksam, dass sein Unternehmen auf den Standard des sogenannten „Green Building“ setze. Ebenso sei geplant, die Zufahrt zu verlegen.

Herr Stadtrat Scherzberg unterstütze im Rahmen des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses die Marktgestaltung analog zum Objekt in Rabenstein nicht.

Herr Bürgermeister Stötzer fasst zusammen, dass mit der Realisierung der Maßnahme eine städtebauliche Aufwertung erreicht werden soll.

Beschluss B-225/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der rechtskräftige vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 07/03 „REWE-Markt Limbacher Straße/Beyerstraße“ soll in seinen Festsetzungen geändert werden.

Als neue Planungsziele sind beabsichtigt:

- Die Erweiterung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes unter Einbeziehung der Flurstücke 1821/40, 1821/42 und 1821r, Gemarkung Chemnitz,
- Die Erweiterung des REWE-Marktes in Richtung Norden,

- Der Rückbau des angrenzenden Getränkemarktes und Integration von dessen Verkaufsflächen in die Erweiterung des REWE-Marktes,
- Erweiterung der Verkaufsfläche des Marktes zur Verbesserung der Präsentation der Waren durch breitere Gänge und reduzierte Regalhöhen,
- Neuordnung der Stellplatzanlage für ca. 100 Pkw-Stellplätze,
- Verlegen der Ein- und Ausfahrt an der Beyerstraße um ca. 20 m in Richtung Norden und Fortführung der Baumpflanzungen entlang der Beyerstraße,
- Teilweise Modernisierung der Gebäudesubstanz und Gebäudetechnik.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes beinhaltet die Flurstücke 1821/38, 1821/39, 1821/40, 1821/41, 1821/42 und 1821r in einer Größe von 0,86 ha.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung der Planunterlagen durchgeführt.
3. Dem Wechsel des Vorhabenträgers von der Bauherrengemeinschaft REWE Chemnitz Projektentwicklung GbR zu REWE Markt GmbH wird gemäß § 12 Absatz 5 BauGB zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen)**

- 7.3 Änderung Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 11/15 Oberfrohnauer Straße
Vorlage: B-228/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-228/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 02.06.2015 zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 11/15 Oberfrohnauer Straße wird wie folgt geändert:

Die Aufhebung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

2. Der Entwurf der Satzung der Stadt Chemnitz über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 11/15 Oberfrohnauer Straße in der Fassung vom 20.09.2017 gemäß Anlage 3, sowie die Begründung zum Bebauungsplan gemäß Anlage 4 werden gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen)**

- 7.4 Anordnung eines Umlegungsverfahrens zur Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 16/12
"Bahnhofsareal Altendorf"
Vorlage: B-231/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Bürgermeister Stötzer leitet in den Tagesordnungspunkt ein und führt aus, dass mit Hilfe eines Umlegungsverfahrens die verschiedenen Interessenlagen überein gebracht werden können.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) merkt an, dass die potentielle Zuwegung in den Planunterlagen als bauliche Entwicklungsfläche ausgewiesen werde.

Herr Bürgermeister Stötzer erklärt, dass die Ziele der Stadt im Rahmen eines Umlegungsverfahrens durch einen Interessenausgleich zu regeln seien. Eine entsprechend Wegeverbindung werde verfolgt.

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) gibt den Hinweis, dass man für dieses Gebiet einen Kindergarten vormerken sollte.

Beschluss B-231/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Für die Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 16/12 „Bahnhofsareal Altendorf“ wird eine Grundstücksneuordnung mittels gesetzlichem Umlegungsverfahren gemäß § 46 BauGB angeordnet.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen)**

8 Verschiedenes

8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) spricht den Zustand der Stele am Stephansplatz an und bittet darum, diese im Frühjahr 2018 zu reinigen und eventuell mit einer Schutzglasur zu überziehen. Des Weiteren bittet er um Überprüfung, ob bei den hinteren Parkplätzen am Hartmannplatz eine weitere Leuchte zur Erhöhung der Sicherheit installiert werden kann.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) regt an, den Gehweg am Stephansplatz mit geringem Aufwand zu erneuern. Darüber hinaus hinterfragt er die zeitliche Einrichtung der Baustellen auf der Annaberger Straße.

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) gibt zu verstehen, dass momentan viele Anträge zu Baumaßnahmen eingehen und eine Koordination mitunter schwierig ist. Verwaltungsintern stimme man sich derzeit dazu ab, bedeutende Vorhaben zu bündeln und die betroffenen Straßen vollständig zu sperren.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) übt Kritik am Ergebnis der Restaurierung der Schillingschen Figuren.

- 9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

01.12.2017 *Stötzer*
Datum Michael Stötzer
Vorsitzender
des Ausschusses

04.12.2017 *K. Tietze*
Datum Tietze
Mitglied
des Ausschusses

04.12.2017 *Leistner*
Datum Leistner
Mitglied
des Ausschusses

30.11.2017 *Hädicke*
Datum Hädicke
Schriftführer